



*Partei sekretär der LPG Kzemenzen:*

## Wie wird unser Rechenschaftsbericht aussehen?

In der Leitung der Grundorganisation der LPG „Einheit“ (Typ III) in Kremmen, Kreis Oranienburg, studierten wir die Direktive des Zentralkomitees zur Neuwahl der Parteileitungen und das Heferat des Genossen Erich Honecker auf der 5. ZK-Tagung. Wir machten uns erste Gedanken über Inhalt und Aufbau unseres Rechenschaftsberichtes.

Genosse Honecker sagte auf der 5. Tagung des Zentralkomitees, daß wir nur dann in der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und in der Senkung der Kosten mit dem erforderlichen Tempo vorankommen werden, wenn die Grundorganisationen ihre Arbeit kritisch analysieren und wenn bei ihnen über die Perspektive und die sich daraus ergebenden nächsten Schritte Klarheit herrscht. Danach werden wir uns richten.

Im Rechenschaftsbericht der Parteileitung werden wir von der Hauptaufgabe ausgehen, die der VI. Parteitag der Landwirtschaft gestellt hat: unsere Bevölkerung besser mit Nahrungsmitteln und die Industrie mit Rohstoffen aus der eigenen Landwirtschaft versorgen! Das heißt bekanntlich, wie im Beschlußentwurf zum VIII. Deutschen Bauernkongreß gesagt wird, daß jede weitere Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung aus dem Wachstum der Produktion unserer eigenen Landwirtschaft erfolgen muß. Hieraus ergibt sich die große politische Verantwortung der Werktätigen der Landwirtschaft für die weitere Stärkung unserer Republik. Diese politische Aufgabe muß vor allem klar vor den. Daraus lassen sich dann im einzelnen die

Aufgaben für die Parteiarbeit in unserer Genossenschaft ableiten, daran kann man messen, wie wir bisher unsere Parteipflicht erfüllt haben.

Für unsere LPG kommt es darauf an, die Erträge in der Feld- und Viehwirtschaft ständig zu steigern, die Bodenfruchtbarkeit systematisch zu mehren, den Boden intensiver zu nutzen sowie die Selbstkosten der Produktion weiter zu senken. Im einzelnen fordert der Plan unserer LPG für 1964, die Produktion von Milch um 2 Prozent, von Schlachtvieh um 8,8 und von Eiern um 80,7 Prozent zu erhöhen. In der pflanzlichen Produktion sind die Planziele ebenfalls höher als 1963.

### Wo stehen wir?

Im Beschlußentwurf des VIII. Deutschen Bauernkongresses werden als Maßstäbe einer erfolgreichen wirtschaftlichen Tätigkeit der LPG genannt: Höhe und Zuwachsrate der Produktion je Flächeneinheit, Niveau und Wachstum der Arbeitsproduktivität, Stand und Senkung der Selbstkosten je Erzeugniseinheit, Gewinn der LPG und Höhe der Akkumulation, Einkommen je Genossenschaftsmitglied. Diese Maßstäbe gelten auch für unsere Arbeit als Parteileitung und Grundorganisation. Im Rechenschaftsbericht werden wir dazu Stellung nehmen, wo wir stehen und was wir als Parteiorganisation tun müssen, um unseren Aufgaben noch besser gerecht zu werden.

Der Plan 1963 wurde in allen seinen Teilen erfüllt und übererfüllt, in der pflanzlichen Produktion sogar erstmalig. Es gelang uns, im wesentlichen kontinuierlich zu produzieren und zu liefern.